

# PFARRBLATT RIDNAUN



Pfarrseelsorger Thomas Stürz - 338 2679384  
Vorsitzender des Pfarrgemeinderates Hermann Wild - 347 8918305  
Bürostunde im Widum Ridnaun jeden Mittwoch 9.30 - 10.30 Uhr  
Redaktion Pfarrblatt Paul Felizetti: pfarrblatt.ridnaun@gmail.com  
Homepage Seelsorgeeinheit: www.seelsorgeeinheit-wipptal.net



## Gottesdienste von Montag, 29. Juni bis Sonntag, 5. Juli 2026

Nr. 27-2026

### 13. Woche im Jahreskreis

Das Ewige Licht brennt in dieser Woche für die Armen Seelen

- Mo 29.06.2026 **HL. PETRUS UND HL. PAULUS** (Apostel)  
**7.15 Eucharistiefeier** für die Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde
- Di 30.06.2026 **Hl. Otto** (Bischof von Bamberg)
- Mi 01.07.2026 **Hl. Aaron** (erster Priester)
- Do 02.07.2026 **Mariä Heimsuchung**  
**Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe**  
**Die hl. Messe entfällt.**
- Fr 03.07.2026 **HL. THOMAS** (Apostel)
- Sa 04.07.2026 **Hl. Ulrich** (Bischof von Augsburg)  
**Marien-Samstag**  
19.00 Übertragung der Vorabendmesse aus der Pfarrkirche Sterzing auf der Frequenz des Kirchensenders RGW



### + 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Lesejahr A

1. Lesung: Sacharja 9,9-10

Evangelium: Matthäus 11,25-30

In jener Zeit sprach Jesus: Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquicken. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.



- So 05.07.2026 **8.30 Sonntagsgottesdienst mit Armin Weyers** für die Pfarrgemeinde und alle Mitfeiernden  
In das fürbittende Gebet eingeschlossen:  
das Jahresgedenken an Josef Kruselburger-Stuen Seppl;  
das ehrende Gedenken an Christoph Kruselburger Josef Pittracher zum Geburtstag.
- 10.00 Übertragung des Sonntagsgottesdienstes aus der Pfarrkirche Sterzing auf der Frequenz des Kirchensenders RGW



### Gebetsmeinung des Papstes für Juli 2026

Wir beten um Respekt und die Verteidigung des menschlichen Lebens in jedem seiner Abschnitte, indem es als Gabe Gottes angesehen wird.

## Geburtstage im Juli



Frau **Anna Festini geb. Fassnauer** feiert am 4. Juli ihren 82. Geburtstag,

Frau **Anna Maurmair geb. Sorg** am 6. Juli ihren 89. Geburtstag,

Herr **Josef Kuen** am 6. Juli seinen 82. Geburtstag,

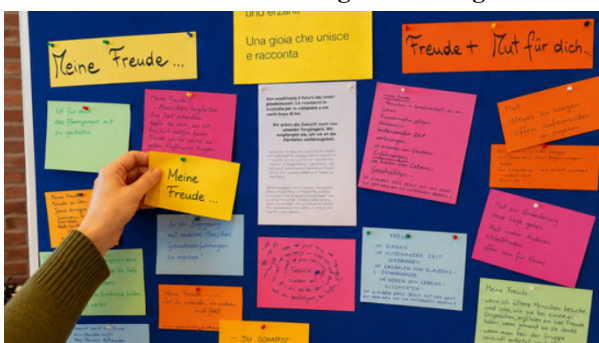
Herr **Josef Sorg** am 8. Juli seinen 87. Geburtstag,

Frau **Josefa Rainer** am 16. Juli ihren 85. Geburtstag

und Herr **Johann Braunhofer** am 21. Juli seinen 81. Geburtstag.

Die Pfarrgemeinde wünschte alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

## Die Zukunft der Pfarreien gemeinsam gestalten



Die für den 25. Oktober dieses Jahres angesetzte Neubestellung des Pfarrgemeinderats bietet allen Interessierten die Chance, das Leben in unserer Pfarrei aktiv mitzugestalten.

Wie Ehrenamt gestärkt und Verantwortung gemeinsam getragen werden kann, stand am 6. Juni im Mittelpunkt einer Tagung von Diözese und Caritas in der Cusanus-Akademie in Brixen. Zahlreiche Ehrenamtliche und Verantwortliche aus Kirche und Caritas beschäftigten sich mit Fragen rund um Veränderung, Verantwortung und Gemeinschaft.

Der italienische Psychosozialwissenschaftler Ennio Ripamonti erinnerte daran, dass freiwilliges Engagement von Beziehungen lebt. Wo Menschen ihre Erfahrungen teilen, zuhören und Verantwortung übernehmen, entstehen Vertrauen, Zusammenhalt und neue Perspektiven.

Die Veranstalter, die Dienststelle Pfarrcaritas und Freiwilligenarbeit der Caritas gemeinsam mit der Diözese Bozen-Brixen und der Cusanus-Akademie, zeigten sich erfreut über die große Beteiligung und die zahlreichen Impulse für die Zukunft des Ehrenamts in den Pfarreien.

Reinhard Demetz, Leiter des Seelsorgeamtes der Diözese Bozen-Brixen, unterstrich die Chancen von Veränderung und gemeinsamer Verantwortung in den Pfarreien. Beim anschließenden „Marktplatz“ erhielten die Teilnehmenden Einblicke in Erfahrungen und Entwicklungen verschiedener Pastoralteams. Die Tagung machte deutlich: Zukunft entsteht vor allem dort, wo Menschen bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, Erfahrungen weiterzugeben und gemeinsam neue Wege zu gehen.

Die kommende Neubestellung des Pfarrgemeinderates am 25. Oktober ist dafür eine wichtige Gelegenheit.



DIOZESE BOZEN-BRIXEN  
DIOCESI BOLZANO-BRESSANONE  
DIOZEJA BULSAN-PERSENON

## 33 neue Leiterinnen und Leiter von Wort-Gottes-Feiern ausgebildet

An der Philosophisch-Theologischen Hochschule Brixen ist am Freitag, den 19. Juni 2026 die Ausbildung zur Leitung von Wort-Gottes-Feiern abgeschlossen worden. Insgesamt 29 Frauen und 4 Männer aus allen Teilen der Diözese Bozen-Brixen haben den Kurs erfolgreich beendet und sind nun befähigt, Wort-Gottes-Feiern in ihren Pfarrgemeinden zu leiten. Gleichzeitig fand auch die Schlussveranstaltung der Brixner Theologischen Kurse statt, an der insgesamt 60 Teilnehmende verschiedener Ausbildungsangebote ihre Abschlussbestätigung erhielten.

Wort-Gottes-Feiern gehören seit vielen Jahren zum liturgischen Leben der Diözese Bozen-Brixen. Neben Priestern und Diakonen übernehmen Frauen und Männer mit bischöflicher Beauftragung die Leitung dieser Feiern in Pfarrgemeinden, Krankenhäusern und Seniorenwohnheimen. Mehr als 600 Personen haben in den vergangenen 25 Jahren die entsprechende Ausbildung absolviert, rund zwei Drittel davon Frauen. Über 300 Beauftragte leiten derzeit regelmäßig Wort-Gottes-Feiern in der Diözese.

Bibelwort: **Matthäus 11,25-30**

Beim **WORT** nehmen



Was für ein Vertrauen! Unter dem Druck der täglichen Mühen und Belastungen sagt einer: Kommt her, ich will euch Ruhe schenken.

Vor unserem inneren Auge sehen wir geöffnete Arme. Mit unseren inneren Ohren hören wir eine warme Stimme, die tröstend zu uns spricht. Dabei werden uns keine schweren Übungen und Vorleistungen abverlangt. So viel Vertrauen wird uns entgegengebracht, dass auch wir ermutigt werden, Vertrauen neu zu wagen.

Das ist gewiss kein schweres Joch, aber auch keine ganz leichte Übung. Wie oft ist uns angesichts von Enttäuschungen und beunruhigenden Aussichten das Vertrauen bereits abhandengekommen. Die gute Nachricht: Es geht nie ganz verloren. Wir können für Vertrauen empfänglich bleiben. Begleitet von der Vorstellung, auf geöffnete Arme zuzugehen, können wir uns freier bewegen. Wir können neue Erfahrungen sammeln und dürfen uns Zeit dabei lassen. Denn Jesu Zusage meint auch:

Überfordert euch nicht und setzt euch nicht unter Druck. Entspannt euch einfach mal! Ja, auch das heißt Vertrauen: gelassener werden, das Ungewisse aushalten und sich für das Mögliche öffnen. So kann es gehen. So können wir sanftmütig umgehen – mit anderen, aber auch mit uns selbst.

Susanne Brandt